

II- 1974 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

878 /A.D.

zu 862 /J.

Präs. am 22. Dez. 1972

Zl. olo.135-Parl./72

An die

Kanzlei des Präsidenten
des Nationalrates

Parlament

1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 862/J-NR/72, die die Abgeordneten Ofenböck und Genossen am 25. Oktober 1972 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1) Wie ich schon in meiner früheren Anfragebeantwortung festgestellt habe, halte ich es für meine Pflicht als Bundesminister, wenn erkennbar ist, daß Fronten entstehen könnten, die Vorschläge genau zu prüfen. Das heißt meine Aufgabe besteht darin, das Entstehen der Fronten zu verhindern und nicht erst zu warten, bis solche entstanden sind.

ad 2) Die Prüfung der Vorschläge ist beendet, sodaß einer Ernennung nach Ablauf des üblichen Verfahrens nichts im Wege steht. Es ist also in den kommenden Wochen mit den Ernennungen zu rechnen.

Wien, am 21. Dezember 1972

Der Bundesminister:

